



Kostenübernahme durch die Krankenkassen

Der Schulungsarzt oder Hausarzt verschreibt das **CoaguChek® XS Gerät** und die nötigen Verbrauchsmaterialien (Teststreifen, Lanzetten).

Auf dem Rezept muss für das Gerät immer ein Grund zur Verschreibung mit angegeben werden. Die Krankenkassen akzeptieren zum Beispiel folgende Gründe:

- Künstliche Herzklappen
- Schwankende Werte mit der Notwendigkeit einer häufigeren Kontrollfrequenz
- Schwierige Venenverhältnisse
- Behinderungen oder berufliche Gründe, wie Schichtdienst oder häufig wechselnde Einsatzorte, die den Hausarztbesuch erschweren.

Die Krankenkasse benötigt das **Schulungszertifikat** und die **Verschreibung mit der Begründung**, bevor sie das Gerät dem Patienten überlässt.

Die Kostenübernahme des CoaguChek XS Systems und der Schulung kann allerdings nicht garantiert werden. Daher empfehlen wir Ihnen grundsätzlich ein Vorgespräch mit Ihrer Krankenkasse, dabei helfen wir gern!

Ostseeklinik Schönberg-Holm

Klinik für Rehabilitation
Anschlussheilbehandlung (AHB)
Anschlussrehabilitation (AR)
Prävention

Fachklinik für Erkrankungen
des Herzens und des Kreislaufs
der arteriellen Gefäße
der Atemwege
des Stoffwechsels
der Bewegungsorgane



An den Salzwiesen 1
24217 Schönberg-Holm
Tel. 0 43 44/37-0
Fax 0 43 44/37-70 01
verwaltung@ostseeklinik.com
medizin@ostseeklinik.com
www.ostseeklinik.com

Ihr direkter Weg zur
Ostseeklinik Schönberg-Holm:

- 1 Zweite Abfahrt B76 Lübeck/Ostuferhafen
- 2 Richtung B502 Ostuferhafen
- 3 Abfahrt B502 Schön./Laboe
- 4 Weiter auf der B502 Buslinie 200 ab Bahnhof Kiel

Zertifiziert nach:



Titelfoto: © Alexander Rath - fotolia.com

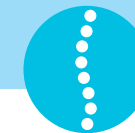
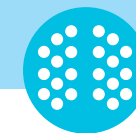
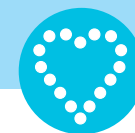
© Ostseeklinik Schönberg-Holm
OSH 15850 · 13.05.16

Patientenschulungen zur Gerinnungskontrolle



Den INR-/Quick-Wert zu Hause selbst messen

- mehr Unabhängigkeit
- weniger Venenschäden
- mehr Sicherheit
- stabilere Werte
- weniger Komplikationen
- gesteigerte Lebensqualität



Messen Sie Ihren INR-/Quick-Wert selbst!

Ungefähr **eine Million Menschen** in Deutschland müssen Medikamente, wie z.B. Marcumar® oder Falinthrom® zur Hemmung der Gerinnung und Vermeidung einer Thrombose einnehmen, über 60 % davon ein Leben lang.

Zur Wirkungskontrolle der Medikamente ist eine regelmäßige Überprüfung der **Gerinnungswerte (INR-/Quick-Wert)** notwendig. Empfohlen wird die wöchentliche Kontrolle zur Erreichung kontinuierlich stabiler Werte im Zielbereich.

Mit dem **Messgerät CoaguChek® XS** können die Gerinnungswerte einfach, bequem und zuverlässig zu Hause selbst kontrolliert werden. Umfangreiche Studien haben gezeigt, dass die Therapieergebnisse bei wöchentlicher Messung mit dem CoaguChek® XS zu annähernd 80 % im angestrebten Bereich liegen. Daher messen bereits 160.000 Menschen in Deutschland ihren INR-/Quick-Wert selbst!

Wenn Sie Ihre Gerinnungswerte selbst messen und die Medikamentendosis anpassen, **bleibt Ihr behandelnder Arzt weiterhin Ihr Ansprechpartner**. Er prüft mit Ihnen zusammen in regelmäßigen Abständen die ermittelten Werte, beurteilt die Ergebnisse und berät Sie.

Wer wird geschult?

Die Krankenkassen akzeptieren meist nur Patienten für das Gerinnungs-Selbstmanagement, die langfristig Tabletten zur Blutverdünnung einnehmen müssen.

Die Patienten müssen geistig aufnahmefähig sein und über genügend Sehkraft verfügen. Wir haben auch schon 90-Jährige erfolgreich geschult, das Alter spielt keine Rolle. Auf Wunsch werden auch Angehörige und Betreuungspersonen geschult.

Sie werden weiter vom Hausarzt betreut. Der Schulungsarzt bleibt nach der Schulung natürlich für Hausarzt und Patienten Ansprechpartner, falls Fragen oder Probleme auftreten sollten.

Krankenkassen bezahlen das Gerät und die notwendigen Teststreifen nur, wenn Sie erfolgreich an einer Patientenschulung teilgenommen haben. Wir helfen Ihnen gerne bei den Gesprächen mit Ihrer Krankenkasse.

Schulungen finden bei uns nach Absprache statt. Bei erfolgreicher Teilnahme wird den Patienten ein Schulungszertifikat ausgestellt.

Ziel der Patientenschulung ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, um die Gerinnungseinstellung mit Tabletten selbst durchzuführen.

Wie wird geschult?

Die Schulung findet an zwei Tagen statt und dauert an jedem Tag etwa 2-3 Stunden. Die Patienten müssen an beiden Tagen teilnehmen.

Die Schulungskosten belaufen sich, unabhängig von den Erstattungskosten der Krankenkassen, auf 180,00 €.

Wir erklären nach einem zertifizierten Schulungsprogramm mit einfachen Worten:

- Was bedeutet Blutgerinnung?
- Was sind Gerinnungshemmer wie Marcumar®?
- Was bedeutet der INR-/Quick-Wert?
- Welche Wechselwirkungen gibt es mit anderen Medikamenten?
- Wie messe ich meinen INR-/Quick-Wert selbst?
- Wie passe ich die Dosis meines Gerinnungshemmers an?
- Wie wirken sich Stress, Klimawechsel und Ernährung auf meine Gerinnungswerte aus?

Der Kurs erfolgt nach den Standards der Arbeitsgemeinschaft der Selbstkontrolle der Antikoagulation (ASA e.V.; www.asaev.de)

Sie haben Fragen zur Schulung?

Bitte rufen Sie uns an: Frau Schlüter **0 43 44-37-15 01**
Per E-Mail: medizin@ostseeklinik.com